

Kartensets für beide Gruppen (=Ankerkarten)

Ankerkarten (Gelb)

Die Kündigung Jacob Coxon, 27, arbeitete drei Jahre in der Pretraining-Forschung – erst bei OpenAI, dann bei Anthropic. Am 8. September 2026 kündigt er öffentlich und wirft beiden Firmen vor, verantwortungslos auf immer leistungsfähigere Systeme zuzusteuern. <i>Quelle: Newsweek, 10.09.2026; PBS NewsHour, 09.09.2026</i>	Die Reaktion Coxons Beiträge erreichen über 90 Millionen Aufrufe binnen 24 Stunden. Ein Kollege, der ein Sicherheitsteam bei Anthropic leitet, stimmt öffentlich zu und hält ein Risiko von über 10 Prozent für plausibel, dass KI die Menschheit innerhalb einer Dekade auslöschen könnte. <i>Quelle: TIME, 09.09.2026; PBS NewsHour, 09.09.2026</i>
Der Verdacht Kritiker weisen darauf hin, dass Coxon kurz vor Ablauf der Frist kündigte, nach der seine Firmenanteile bei Anthropic wertvoll geworden wären. Er selbst führt das als Beleg an, finanziell nichts von seiner Warnung zu profitieren. <i>Quelle: Axios, zit. n. oliverwillis.com, 2026</i>	Der Kontext Coxon ist nicht der Erste: Seit Jahren äußern führende Personen aus den größten KI-Firmen selbst öffentlich Sorgen über die Technologie, an der sie mitarbeiten oder mitgearbeitet haben. <i>Quelle: Bloomberg, „Silicon Valley Escalates Warnings“, 10.09.2026</i>